

Vasofix® Safety Sicherheitsvenenverweilkanülen

Anwendung



Vorbereitung

- Vergewissern Sie sich, dass alle notwendigen Materialien für die Anlage des Venenzuganges und dessen Fixierung bzw. Stabilisierung griffbereit sind.
- Bereiten Sie den Punktionsort entsprechend der hausinternen Richtlinien vor.
- Zum Entfernen der Schutzkappe wird diese mit einer geraden Bewegung abgezogen.
- Überprüfen Sie anschließend den korrekten Sitz des Blutfängerstopfens auf dem Katheteransatz.

Gefäß punktieren und ersten Blutrückfluss beobachten

- Spannen Sie die Haut über dem für den Zugang gewählten Gefäß leicht an.
- Wählen Sie den geeigneten Punktionswinkel und punktieren Sie das Gefäß.
- Der erste Blutrückfluss wird im Blutfängerstopfen sichtbar (Detail Abbildung A).



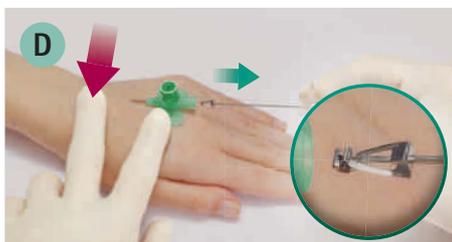
Venenverweilkanüle leicht absenken und vorschieben

- Senken Sie Vasofix® Safety parallel zur Haut ab (1.).
- Schieben Sie Katheter und Kanüle zusammen etwas vor, um sicherzustellen, dass sich der Katheter in der Vene befindet (2.).



Katheter im Gefäß positionieren

- Der Katheter wird in die Vene vorgeschoben, dabei die Stahlkanüle etwas zurückziehen.
- Wird der zweite Blutrückfluss im Katheterkapillarsichtbar, ist von der korrekten Lage des Katheters in der Vene auszugehen (Detail Abbildung C). Der Katheter kann weiter in das Gefäß eingeführt werden.
- Lösen Sie den Stauschlauch.



Blutfluss unterbrechen und Katheter stabilisieren

- Unterbrechen Sie den Blutrückfluss mittels „V-Griff“.
- Stabilisieren Sie dabei den Katheter, um eine Dislokation zu verhindern.
- Ziehen Sie die Stahlkanüle mit einer gleichmäßigen Bewegung gerade aus dem Katheteransatz heraus.
- Der passive Safety-Clip umschließt automatisch die Kanülenspitze (Detail Abbildung D).
- Entsorgen Sie die Stahlkanüle sofort in einen stichfesten Abwurfbehälter.



Konnektion

- Schließen Sie die Infusion an den Katheteransatz an.

Katheterfixierung befestigen

- Stabilisieren Sie den Katheter und schützen Sie die Punktionsstelle mittels eines sterilen Verbandes. Berücksichtigen Sie dabei hausinterne Vorgaben zur Fixierung von peripheren Venenzugängen.



Benutzung des Zuspritzports

- Medikamente können mit Hilfe des integrierten Zuspritzports verabreicht werden. Setzen Sie die Spritze (Luer-Slip oder Luer-Lock) mit einer leicht drehenden Bewegung auf.
- Das Ventil des Zuspritzports öffnet und schließt automatisch.
- Schließen Sie die Schutzkappe unmittelbar nach der Injektion.

Achtung

- Schieben Sie die Stahlkanüle nach dem ersten Zurückziehen nicht erneut in den Katheter vor, der Katheter könnte beschädigt oder sogar abgesichert werden – dies kann eine Embolie verursachen.
- Im Falle einer erfolglosen Venenpunktion entfernen Sie zuerst die Stahlkanüle, um den Sicherheitsmechanismus zu aktivieren und anschließend den Katheter.



B | BRAUN
SHARING EXPERTISE

Bestandteile

1. Blutrückfluss-Kammer / Blutfängerstopfen
2. Sicherheitsmechanismus
3. Zuspritzport
4. Stabilisierungsplattform
5. Katheteransatz

Vasofix® Safety Sicherheitsvenenverweilkanülen

Vasofix® Safety		Größe (G)	Länge (inch)	Länge (mm)	Durchmesser ø (mm)	Flow (ml/min)	Flow (ml/h)	Mandrin Artikelnummer
Kathetermaterial/Artikelnummer								
FEP	PUR							
■ -	4269071S-01	24	¾	19	0,7	22	1320	-
■ 4268091S-01	4269098S-01	22	1	25	0,9	36	2160	4215095
■ -	4269217S-01	20	1	25	1,1	65	3900	4215117
■ 4268113S-01	4269110S-01	20	1¼	33	1,1	61	3660	4219104
■ 4268334S-01	4269330S-01	18	1¼	33	1,3	103	6180	4219139
■ 4268130S-01	4269136S-01	18	1¾	45	1,3	96	5760	4219120
■ 4268156S-01	4269152S-01	17	1¾	45	1,5	128	7680	4215150
■ 4268172S-01	4269179S-01	16	2	50	1,7	196	11760	4219171
■ 4268210S-01	4269225S-01	14	2	50	2,2	343	20580	4219201

Verkaufseinheit: 200 Stück (4 x 50 Stück)

ISO 10555-1/5

Hinweis: Vasofix® Safety Sicherheitsvenenverweilkanülen sind in den Größen 14G bis 24G verfügbar, außerdem auch in 18G■ (kurz) und 20G■ (kurz) für die Handrückenpunktion.

■ 14G ■ 16G □ 17G ■ 18G ■ 18G ■ 20G ■ 20G ■ 22G ■ 24G